

# GZ

Goldschmiede Zeitung  
Internationales Journal  
für Schmuck und Uhren

Mai 2006

## PANORAMA

### Robert Lach in der Geschäftsführung

Robert Lach hat gemeinsam mit seinem Vater Horst Lach die Führung der Geschäfte des traditionsreichen Hanauer Familienunternehmens Jakob Lach GmbH & Co. KG – kurz Lach Di-



amant genannt – übernommen. Mit dieser Berufung setzt das 1922 gegründete Unternehmen das Werk des Firmengründers Jakob Lach nunmehr in dritter Generation fort. Wurden bei Lach Diamant bis Anfang der 50er-Jahre mit bis zu 600 beschäftigten Diamantschleifern und Diamanttreibern Schmuckdiamanten (Brillanten) geschliffen, stellte Jakob Lach – der Zeit

folgend – ab 1960 mit seinem Sohn Horst Lach – den Geschäftszweck des Unternehmens auf die Fertigung von Diamant- und Bornitrid-(CBN-)Werkzeuge und -Schleifscheiben um. Heute repräsentiert sich Lach Diamant mit dem Stammhaus in Hanau, einer Fertigungsstätte in Lichtenau bei Chemnitz und dem selbstständig in den USA operierenden Unternehmen Lach Diamond Inc., Grand Rapids/MI, und etwa 130 Mitarbeitern als international anerkannte Größe.

Robert Lach, Jahrgang 1967, konnte bereits in frühen Jahren parallel zu seiner schulischen Ausbildung den Umgang mit dem Material Metall erlernen, was eine erfolgreich abgeschlossene Schlosserlehre belegt. Um durch weiteres Studium den Anschluss an die Praxis nicht zu verlieren, entschied er sich anschließend für das württembergische Modell der Berufsakademie mit dem Zweig Technische Informatik. Drei Monate Studium folgten, drei Monate praktisches Arbeiten in einem für die Steuerung von Werkzeugmaschinen tätigen Softwarehaus im Wechsel. Nach Abschluss seiner Diplomprüfung wechselte er 1996 zu Lach Diamant, wo er schon sehr bald operative Geschäftsfelder selbstständig übernahm. Infos: [www.lach-diamant.de](http://www.lach-diamant.de)